

weisse Liste

Wie finde ich den passenden Arzt oder das passende Krankenhaus? Welches Pflegeheim ist das geeignete? Immer mehr Patienten und Versicherte wünschen sich verlässliche Informationen über das Angebot und die Qualität von Gesundheitsanbietern. Sie zu unterstützen ist Anliegen der Weissen Liste – eines Internetportals, das von der Bertelsmann Stiftung und den Dachverbänden der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen ins Leben gerufen wurde.

Unter www.weisse-liste.de finden Patienten, Pflegebedürftige und Angehörige unabhängige und leicht verständliche Informationen, die bei der Auswahl eines Gesundheitsanbieters helfen. Ziel des Projekts: Das Gesundheitssystem transparenter und verständlicher zu machen. Die Weisse Liste ist nicht-kommerziell, werbefrei und kostenfrei zugänglich.

www.weisse-liste.de

Hochgerechnet

6 Millionen

Mal im Jahr fragen sich Patienten in Deutschland „Wie finde ich einen guten Arzt?“

Gesundheitsmonitor

Die Arztsuche

Gemeinsam mit der AOK und der BARMER GEK hat das Projekt Weisse Liste eine Online-Arztsuche neuer Qualität entwickelt. Grundlage der Suche sind die Erfahrungen von Patienten – erhoben in einer wissenschaftlich fundierten Befragung. Bislang können 30 Millionen Versicherte der AOK und der BARMER GEK Auskunft über ihre Erfahrungen beim Arztbesuch geben; die Suche nach einem Haus- oder Facharzt steht jedermann offen. Das Portal ist geschützt vor Manipulationen und fair für Ärzte. Die Arztsuche befindet sich in der Aufbauphase. Im Jahr 2012 werden weitere Krankenkassen teilnehmen.

www.weisse-liste.de/arzt



Die Krankenhaussuche

Die Krankenhaussuche der Weissen Liste vermittelt ein neutrales und umfassendes Bild des Leistungsangebots und der Qualität von rund 2.000 Krankenhäusern in Deutschland. Der Nutzer sucht dabei nicht die „beste“ Klinik – sondern eine individuell passende. Zentrale Grundlage sind die sogenannten Qualitätsberichte der Krankenhäuser. Die Berichte werden in der Weissen Liste leicht verständlich aufbereitet. Außerdem fließen Erfahrungen von Patienten in die Weisse Liste ein. Aktuell befragen AOK und BARMER GEK bundesweit Versicherte zu ihren Erfahrungen während des Krankenhausaufenthalts; erste Ergebnisse werden ab Mitte 2012 veröffentlicht. Ein integrierter Diagnosen-Dolmetscher, rund 4.000 allgemeinverständlich übersetzte Fachbegriffe und ein spezieller, interaktiver Suchassistent machen es möglich, dass die Nutzer auch ohne Fachkenntnisse in der Weissen Liste suchen können. Ergänzt wird das Angebot durch die „Checkliste Krankenhausaufenthalt“. Diese hilft, den Aufenthalt in der Klinik gezielt vorzubereiten. www.weisse-liste.de/krankenhaus

Die Krankenhaussuche verzeichnet rund

17.000

Besuche pro Tag.



Die Pflegeheimsuche

Die Pflegeheimsuche der Weissen Liste unterstützt Pflegebedürftige und Angehörige bei der Auswahl eines passenden Pflegeheims. Als erstes Angebot in Deutschland informiert das Portal bundesweit über aktuell freie Pflegeplätze – zu insgesamt 12.000 Pflegeheimen. Interessierte können sich zudem über Serviceangebote, Pflegeschwerpunkte und die voraussichtlichen Heimkosten informieren. Eine individuelle Pflegeheim-Checkliste hilft, die Besichtigung von

Pflegeheimen vorzubereiten, vor Ort auf wichtige Aspekte zu achten und die richtigen Fragen zu stellen. Anschließend können die besuchten Heime systematisch miteinander verglichen werden. Mit einer interaktiven Anwendung kann sich jeder Ratsuchende eine Frageliste zusammenstellen, die genau auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

www.weisse-liste.de/pflegeheim

weisse Liste

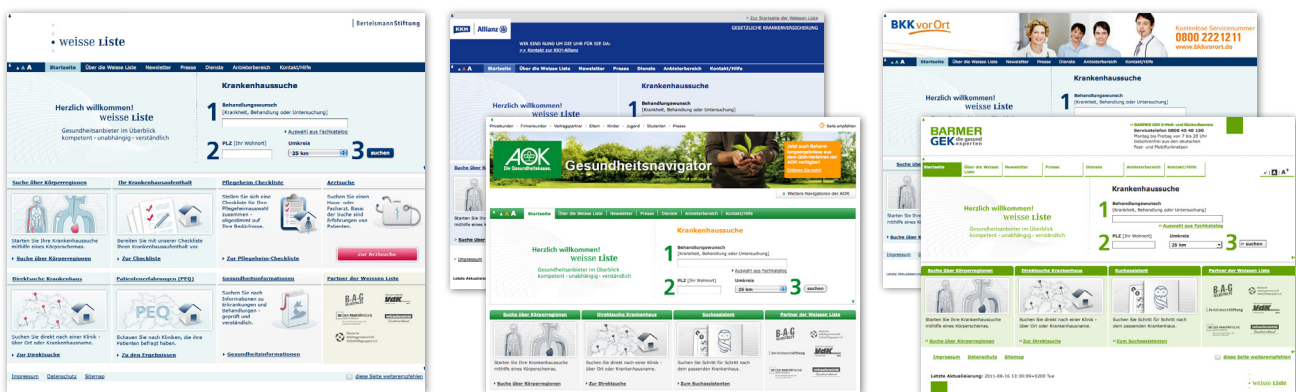


Gesundheitsinformationen

Wie wirksam sind Massagen bei Kreuzschmerzen? Hält Vitamin C tatsächlich gesund? Welche Behandlungsmethoden gibt es bei Krebserkrankungen? Patienten können sich auf den Seiten der Weissen Liste auch über den neuesten Stand des medizinischen Wissens informieren. Durch eine Kooperation mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) finden Nutzer zu mehr als 500 Themen allgemeinverständliche und geprüfte Informationen über Erkrankungen, Behandlungen und Untersuchungen. Die Artikel basieren auf dem aktuellen Forschungsstand und informieren darüber, was wissenschaftlich belegt ist – und was auf unsicheren Füßen steht.

www.weisse-liste.de/gesundheitsinformationen

Die Weisse Liste im World Wide Web



Patienten und Versicherte finden die Inhalte der Weissen Liste nicht nur unter www.weisse-liste.de, sondern auch auf anderen Websites – etwa auf den Seiten von gesetzlichen Krankenkassen. Mittlerweile haben z. B. zehn Krankenkassen die Krankenhaussuche der Weissen Liste in ihren Internetauftritt eingebunden. Damit haben schon mehr als 40 Millionen Versicherte einen schnellen und direkten Zugriff auf die Entscheidungshilfe.

Zahlen und Daten

06/2008 – Start der Krankenhaussuche

05/2010 – Einbindung der Gesundheitsinformationen des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)

01/2011 – Veröffentlichung der „Pflegeheim-Checkliste“

05/2011 – Start der Arztsuche

01/2012 – Start der Pflegeheimsuche

Perspektive – Weitere Informationsangebote für Patienten und Versicherte

Besuche des Portals seit Veröffentlichung:
rund 20 Millionen

Partner

Die Weisse Liste ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen:

- Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e. V. (BAG SELBSTHILFE)
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V.
- FORUM chronisch kranker und behinderter Menschen im PARITÄTISCHEN Gesamtverband e. V.
- Sozialverband VdK Deutschland e. V.
- Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)

Kontakt: Projektbüro Weisse Liste, Tel.: 05241 81-81180, info@weisse-liste.de

Presse-Ansprechpartner: Timo Thranberend, Bertelsmann Stiftung, Tel.: 05241 81-81117, timo.thranberend@bertelsmann-stiftung.de